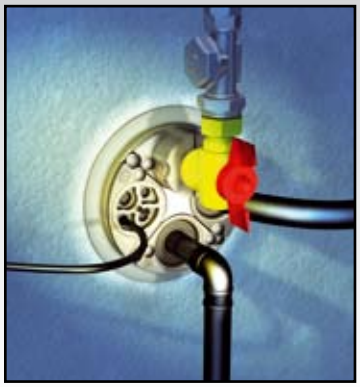
FHRK
Fachverband Hauseinführungen Rohre und Kabel

Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V.

Damit aus dem Erdreich kein Wasser kommt

MEHRSPARTEN-Hauseinführungen für Häuser mit Keller





einfach

sicher

platzsparend



Die Planung der Hausanschlüsse ist abhängig von der Wahl der Gebäudeabdichtung

Wichtiger Hinweis für eine reibungslose Energieversorgung!

Für die Planung und Erstellung der Hausanschlüsse sind die ortsansässigen Stadtwerke bzw. Energieversorgungsunternehmen zuständig.

Wir empfehlen Ihnen, vor Baubeginn den Einführungspunkt der Versorgungsleitungen, die Trassenführung und die geplante Art der Gebäudeabdichtung mit dem Versorgungsunternehmen abzustimmen.



Jede Durchdringung der Kellerwand ist eine potentielle Schwachstelle.

Werden diese nicht fachgerecht ausgeführt, sind Feuchtigkeits- oder Wasserschäden oftmals die unangenehme Folge!

Kellerräume haben in den letzten Jahren einen höheren Stellenwert erhalten und gehören heute zum Wohn- und Lebensraum.

Damit dieser auch als Wohnraum genutzt werden kann, ist die Abdichtung und Isolierung des Kellerraums enorm wichtig.

Die Einbindung der Einbausysteme ist bei Hautabdichtungen (schwarze Wanne) nach DIN 18195 auszuführen.



Nicht fachgerechte Einbindung der Gebäudeabdichtung



Bitte beachten Sie die Vorschriften!

In der DIN 18322 ist vorgeschrieben, dass beim Verlegen von Kabeln und Kabelschutzrohren, insbesondere bei Medienrohren für Strom und Telekommunikation, für einen gas- und wasserdichten Einbau zu sorgen ist.

Weiterhin regelt der DVGW in der VP 601 die Hochtemperaturbeständigkeit sowie bei Gasanschlüssen die Auszugs- und Verdrehsicherheit.

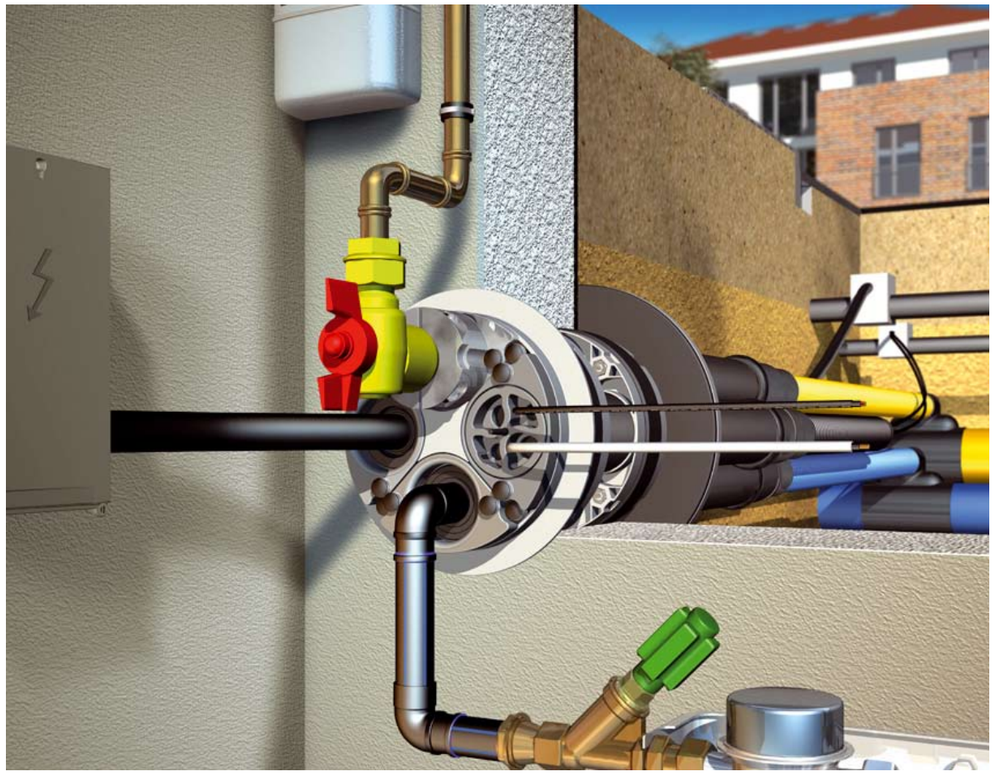
Damit Ihr Haus von Anfang an dicht ist.

Gebäude mit Keller werden nach dem Stand der Technik durch eine Mehrsparten-Hauseinführung versorgt.

Mehrsparten-Hauseinführung bedeutet, dass Rohre und Kabel für Strom, Gas- oder Fernwärme, Wasser und Telekommunikation platzsparend in einem System durch die Wand geführt werden.



Mehrspartenhausanschluss mit Fernwärme



Vorteile :

- zugelassene Produkte mit DVGW- Zulassung (VP 601)
- geprüfte Gas- und Druckwasserdichtigkeit
- erfüllt die DIN 18322 Kabelleitungsbau
- Einsatz von standardisierten Hauseinführungen
- höchste Sicherheit durch Trennung aller Versorgungsleitungen
- kompakte und platzsparende Installation der Hausanschlüsse und dazugehöriger Anschlusseinrichtungen
- keine Leckagen beim Blower-Door-Test
- geprüfte Hauseinführungssysteme sind langlebig und dauerhaft dicht

- schnelle, zeitsparende Montage
- Anpassung an alle Gebäudeabdichtungen der DIN 18195 möglich
- der Anschluss von Leerrohren ermöglicht einen Austausch von Versorgungsleitungen bzw. die
- einfache Nachbelegung, z.B. im Kommunikationsbereich
- Leitungsgräben können sofort nach dem Verlegen der Leerrohre geschlossen werden (vereinfacht den Bauablauf)



Besonders für gemauerte Kellerwände und Wände mit KMB-Abdichtung sowie Elementwände empfiehlt sich der Einbau von Futterrohren.

Die Auswahl des richtigen Futterrohres ist abhängig vom Lastfall und der Art der Gebäudeabdichtung.

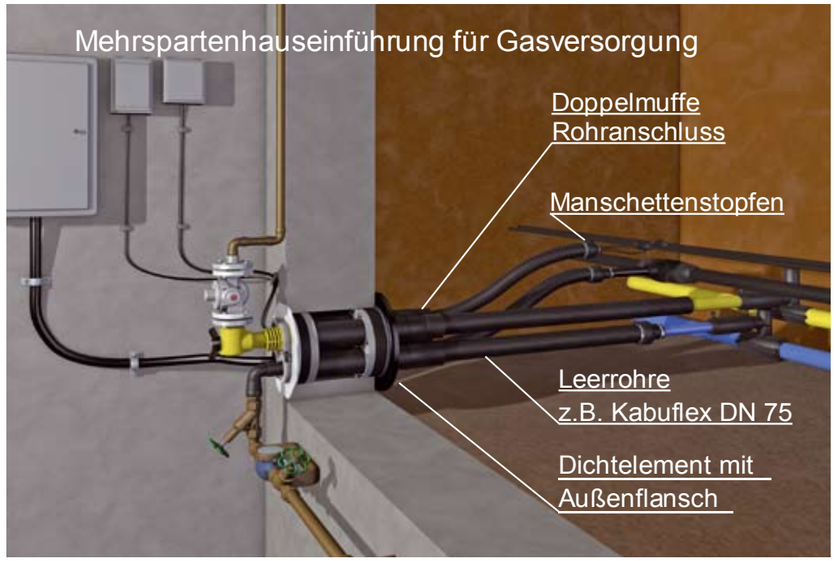


Versorgungsleitungen
Gas + Wasser + Strom + Telekom

Technische Informationen

Um Ihre Hausanschlüsse sicher und regelwerksgerecht montieren und betreiben zu können, muss bereits in der Planungsphase Ihres Hauses ein ausreichender Platz für deren Unterbringung berücksichtigt werden. Der Raum- und Platzbedarf für Ihre Netzanschlusseinrichtungen ist in der DIN 18012 beschrieben.



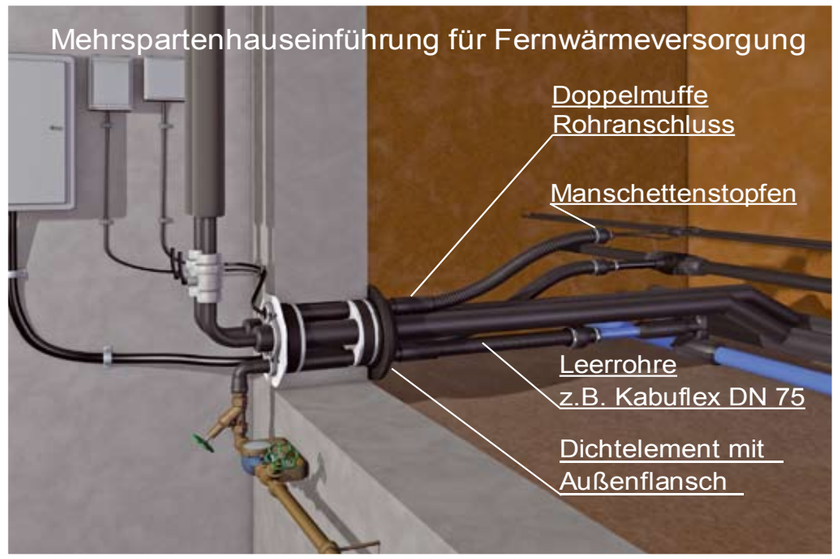


Versorgungsleitungen
Fern-/Nahwärme + Strom + Wasser + Telekom

Technische Informationen

Mehrspartenhauseinführungssysteme stehen auch für Ein- und Zweifamilienhäuser zur Verfügung, die mit Fern- und Nahwärme versorgt werden. Das System führt alle Hausanschlussleitungen, wie Vor- und Rücklaufleitungen der Fern-/Nahwärmeversorgung sowie die Versorgungsleitungen für Strom, Wasser und Telekommunikation kompakt, platzsparend und sicher abgedichtet in Ihr Haus ein.







Warum wir uns für eine Mehrsparten-Hauseinführung entschieden haben?

Wir wollten

- geprüfte Sicherheit
- Platz sparen
- dass zukünftige Nachbelegung jederzeit möglich ist

Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V.
Lucie-Höflich-Str. 17
D-19055 Schwerin
Fon +49 (0) 385 / 208 88 959
Fax +49 (0) 385 / 208 88 958
Email: info@fhrk.eu, Internet: www.fhrk.eu

Trotz gewissenhafter Erarbeitung der Broschüre, kann keine Haftung für die Inhalte übernommen werden.

Jedes Haus benötigt Versorgungsleitungen, die von außen in das Haus geführt werden.

Spezielle Hauseinführungssysteme gewährleisten dauerhaft eine gas- und wasserdichte Gebäudeeinführung für alle Kabel und Rohre (Strom, Wasser, Gas, Telekommunikation usw.). Eine Nachbelegung für Rohre und Kabel ist jederzeit möglich.

CHECKLISTE

Damit Ihr Hausbau reibungslos verläuft:

Planen und anmelden	Datum	erledigt
Anmeldung Baustrom		☐
Anmeldung Bauwasser		☐
Einführungspunkt der Mehrsparten-Hauseinführung in Abstimmung mit dem/den Versorgungsunternehmen festlegen		☐
Anmeldungen zum Anschluss:		
Gasnetz		☐
Stromnetz		☐
Wassernetz		☐
Fernwärmenetz		☐

Anträge stellen für:		
Telefon		☐
Kabelfernsehen		☐
Anschluss an Kanalisation		☐

Einführungspunkte festlegen und in Architektenplan eintragen lassen:		
Abwasser		☐
Regenwassernutzung		☐
Erdwärme		☐
Kontrollierte Be- und Entlüftung		☐
Stromversorgung Garage		☐

Allgemeine Informationen zu fachgerechten Gebäudeabdichtungen nach DIN 18195 und Mehrsparten-Hauseinführungen finden Sie auf der Internetseite www.fhrk.eu

Fotoquelle:
Seite 5: Überschwemmung, Kessel AG, D-85101 Lenting